

Osterfarben

FAMILIENGOTTESDIENST
OSTERSONNTAG

04. April 2021

VORBEREITUNGEN

- Tischdecke, Osterkerze, Osterkerze, Osterblumen, Bibel, Kreuz
- Osternest mit vielen bunten Eiern, wenn möglich in uni-farben; ein schwarzes Ei sollte dabei sein (schwarz anmalen, oder in schwarzes Transparentpapier wickeln)
- Für die Deutung: farbige Tücher (oder Servietten): schwarz, rot, orange, grün, grau, weiß, gelb, blau
- Credo – ausgedruckt für alle
- Für den Kreativ-Teil – Malbild ausdrucken, Stifte, Schere

WIR BEGRÜßEN JESUS IN UNSERER MITTE

Lied

GL 778, 1.+2. u. 5. Str.

A Preis dem Todesüberwinder

Eröffnung

V (+) Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

Hinführung

V Jesus Christus ist auferstanden – er ist wahrhaft auferstanden. Mit diesem Ruf können wir heute Ostern feiern. Das Fest der Auferstehung unseres Herrn.

Schaut, was ich heute Morgen gefunden habe. Ein Osternest mit lauter bunten Eiern. Gucken wir doch mal, welche Farben dabei sind.

Welche entdeckt ihr?

aufzählen lassen

Die Farben haben auch etwas zu bedeuten. An was denkt ihr, wenn ihr z.B. hier das Gelb seht?

Gelb: Sonne, Blumen, Licht, ...

Rot: Früchte, Blut, Feuer, Liebe, Marienkäfer...

Grün: Gras, Garten, Blätter, ...

Weiß: Schnee, ganz helles Licht, Badewanne...

Grau: Stein, Fels, Asphalt, ...

Braun: Erde...

Es gibt sogar ein schwarzes Ei ...

gemeinsam überlegen, warum ein schwarzes Ei dabei sein könnte. Die Kinder kommen vielleicht auf Nacht, Dunkelheit, Trauer... vielleicht assoziieren sie auch Jesu Verhaftung oder seinen Tod damit

Die bunten Farben, aber auch die dunklen, wollen wir heute im Gottesdienst mit dem Ostergeschehen in Verbindung bringen.

Doch zuvor grüßen wir Christus mit dem Kyrie in unserer Mitte:

Christusrufe

V Herr Jesus Christus, durch deine Auferstehung hast du die Sünde und den Tod besiegt und uns mit Gott versöhnt.

A Herr, erbarme dich.

V Durch deine Auferstehung erhalten wir die Kraft für den neuen Anfang und zur Versöhnung mit allen Menschen.

A Christus, erbarme dich.

V Durch deine Auferstehung schenkst du uns das neue Leben, das wir als Kinder Gottes miteinander teilen.

A Herr, erbarme dich.

Gebet

V Jesus Christus,
du bist nicht tot geblieben.
Gott hat dich wieder ins Leben gerufen.
Das macht auch uns froh.
Wir wissen jetzt, dass du immer bei uns bist,
dass es dir nicht egal ist, was mit uns geschieht.
Du bist bei uns, wenn wir traurig sind.
Du freust dich mit uns, wenn wir uns freuen.
Heute freuen wir uns, weil Ostern ist
und wir so fröhlich miteinander feiern können.
Danke, dass du bei uns bist.

A Amen.

JESUS IST BEI UNS IN SEINEM WORT

Evangelium

Mk 16,1–7

L Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

Als der Sabbat vorüber war, kauften Maria aus Mágdala, Maria, die Mutter des Jakobus, und Sálome wohlriechende Öle, um damit zum Grab zu gehen und Jesus zu salben.

Am ersten Tag der Woche kamen sie in aller Frühe zum Grab, als eben die Sonne aufging. Sie sagten zueinander: Wer könnte uns den Stein vom Eingang des Grabes wegwälzen?

Doch als sie hinblickten, sahen sie, dass der Stein schon weggewälzt war; er war sehr groß.

Sie gingen in das Grab hinein und sahen auf der rechten Seite einen jungen Mann sitzen, der mit einem weißen Gewand bekleidet war; da erschraken sie sehr.

Er aber sagte zu ihnen: Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret, den Gekreuzigten. Er ist auferstanden; er ist nicht hier. Seht, da ist die Stelle, wohin man ihn gelegt hat. Nun aber geht und sagt seinen Jüngern und dem Petrus: Er geht euch voraus nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er es euch gesagt hat.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

A Lob sei Dir, Christus.

Deutung

L Die Ostergeschichte wird anhand von farbigen Tüchern nacherzählt

Als die Geschichte von Ostern beginnt, ist es ganz dunkel

Ein schwarzes Tuch wird hochgehalten und dann abgelegt.

Es ist noch Nacht. Die Sonne ist noch nicht aufgegangen. Es ist noch dunkel. Aber es ist auch dunkel, weil da drei Frauen sind, die sehr traurig sind. Für sie fühlt es sich so an, als wäre es nicht nur draußen

dunkel, sondern auch in ihnen drin, in ihren Herzen und in ihren Gedanken.

Dann geht die Sonne auf.

Ein rotes Tuch wird hochgehalten und zu dem schwarzen gelegt.

Die Frauen machen sich jetzt auf den Weg. Sie möchten noch einmal zum Grab gehen. Zum Grab von Jesus.

Sie möchten Jesus salben. Das bedeutet: Sie wollen ihn mit einem gut riechenden Öl einreiben.

oranges Tuch zeigen

So wollen sie sich von ihm verabschieden. Sie wollen noch einmal zeigen, wie lieb sie ihn gehabt haben.

Die Frauen kommen in den Garten, in dem das Grab von Jesus ist.

grünes Tuch hochhalten

Sie machen sich Gedanken, denn das Grab ist mit einem Stein verschlossen. Das Grab ist in einer Höhle in einem Felsen.

graues Tuch hochhalten

Die Frauen überlegen, wie sie den schweren Stein vor dem Grab wegrollen können. Der Stein ist sehr schwer. So schwer, dass die Frauen ihn nicht fortbewegen können.

Aber als die Frauen näherkommen, ist alles ganz anders, als sie es erwarten: Der Stein liegt nicht mehr vor dem Grab. Er ist beiseite gerollt worden.

Da, beim Grab, da ist etwas. Da sind zwei Männer in einem hellen glänzenden Gewand.

ein weißes Tuch hochhalten

Es sind Engel. Sie sagen den Frauen:

(andere Stimme)

Fürchtet euch nicht! Warum sucht ihr den Lebenden bei den Toten? Jesus ist nicht hier. Er ist auferstanden!

Die Frauen erschrecken sehr. Aber dann begreifen sie: Es ist so gekommen, wie Jesus es selbst gesagt hat. Gott hat ihn aus dem Tod geholt. Jesus ist nicht mehr tot. Er ist auferstanden! Er lebt!

Die Frauen freuen sich.

gelbes Tuch hochhalten

Sie laufen zu den anderen Freunden und Freundinnen von Jesus und bringen ihnen die gute Nachricht, eine Nachricht, die nicht nur den Himmel freut - Jesus ist nicht tot. Er lebt!

blaues Tuch hochhalten

Jesus ist nicht tot! Er lebt. So endet die Geschichte. Aber sie ist noch nicht wirklich zu Ende. Sie geht weiter, wenn auch für uns Ostern wird. Was damals geschah, bleibt nur eine ferne Geschichte, wenn du nicht die Kraft erfährst, die in ihr steckt: Ostern geschieht nicht nur damals, Ostern geschieht auch jetzt.

Das hören wir mitten in die Trauer und unsere Verluste hinein: Wir hören nicht dem Tod. Wir gehören Gott. Er hat den Tod besiegt.

Wir hören es mitten in unsere Sorgen hinein: Es wird neue Anfänge geben, weil Gott neue Wege eröffnet.

Wir hören in unserer Angst die Botschaft der Engel: Fürchte dich nicht.

Mit neuem Mut und mit neuer Kraft gehen wir darum, tragen das Osterlicht in unser Leben hinein und sagen die Gute Nachricht weiter: Jesus Christus ist auferstanden! Er ist wahrhaft auferstanden!

Lied

GL 856

A Vertraut den neuen Wegen

Credo – kindgerecht

Für alle kopieren – damit gemeinsam gebetet werden kann

V Ich glaube an Gott.

Er hat sich die ganze Welt ausgedacht:

Die Sonne, Mond und Sterne,

die Bäume und Blumen,

die Vögel und Fische,

den Schmetterling, den Elefanten und das Reh.

Auch ich bin ein Gedanke Gottes.

Er hat mich unverwechselbar gemacht

und sagt zu mir: Ich hab dich lieb.

Ich glaube an Jesus,

der die Kinder zu sich rief

und allen Menschen Gottes Liebe gezeigt hat.

Er hat viele Menschen satt gemacht

Mit Brot und auch mit Hoffnung.

Ich möchte leben, wie er es uns gezeigt hat:

Mit Hoffnung, mit Liebe, mit Vertrauen, mit Mut.

Ich glaube an den Geist Gottes,

der eine graue Welt bunt macht,

der Traurige wieder fröhlich macht,

Hoffnungslosen neuen Mut gibt

und Müden neue Kraft.

Amen

GEBET UND ABSCHLUSS

Fürbitten

V Auferstandener Christus, Du Licht unserer Tage und unseres Lebens, zu Dir kommen wir, um Dir unsere Dunkelheiten, Sorgen und Nöte anzuvertrauen. Voll Vertrauen bitten wir Dich:

A Wir bitten dich, erhöre uns.

1. Wir bitten heute für alle, die traurig sind. Hilf ihnen, dass sie wieder lachen können.
2. Wir bitten dich für alle, die innerlich nicht zur Ruhe kommen können. Sei du ihnen die Quelle, aus der sie schöpfen können.
3. Wir bitten dich für deine Erde, das Gras, die Bäume, und Sträucher und Blumen, dass sie in einem guten Boden ohne Gift wurzeln können, genug Wasser und gute Luft ohne Schmutz erfahren dürfen, damit sie nicht verderben.
4. Wir bitten dich für alle, die Angst haben, dass sie sich nicht mehr fürchten müssen, weil du die Hoffnung bist.
5. Wir bitten dich für uns alle, dass wir fröhlich Ostern feiern können und anderen freudig von deiner Auferstehung erzählen.
6. Wir bitten dich für alle, die müde sind, dass sie frische neue Kraft bekommen.
7. Wir bitten dich für alle, die uns lieb und teuer sind und für die unser Herz schlägt, dass die Liebe nie aufhören möge.

Herrengebet

V Herr Jesus, Du erfüllst alle Menschen mit dem Licht und den Farben deiner Auferstehung. Lass uns selbst zum Licht Deiner Liebe werden und allen Menschen, die uns nahe sind, strahlende Zeugen Deiner Auferstehung sein. Miteinander beten wir, wie du selbst uns zu beten gelehrt hast:

A Vater unser im Himmel... Denn dein ist das Reich...

Schlussgebet

- V Allmächtiger Gott,
du hast deiner Kirche durch die österlichen Geheimnisse neues Leben
geschenkt.
Bewahre und beschütze uns in deiner Liebe und führe uns zur Herr-
lichkeit der Auferstehung.
Darum bitten wir durch Christus, unsern Herrn.

Segensbitte

- A Amen.
- V Der allmächtige Gott hat uns durch die Auferstehung seines Sohnes
aus Sünde und Tod befreit; er segne uns und schenke uns seine
Freude.
- A Amen.
- V Und Christus, mit dem wir auferstanden sind durch den Glauben, be-
wahre in uns die Gabe der Erlösung.
- A Amen.
- V Gott hat uns in der Taufe angenommen als Kinder seiner Gnade; er
schenke uns das verheißene Erbe.
- A Amen.
- V So segne uns der dreieinige Gott,
(+) der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.
- A Amen.

Lied

GL 525

- A Freu dich, du Himmelskönigin

Gemeindereferentin Patricia Fink
Alfeld

ANHANG 1

CREDO

Ich glaube an Gott.
Er hat sich die ganze Welt ausgedacht:
Die Sonne, Mond und Sterne,
die Bäume und Blumen,
die Vögel und Fische,
den Schmetterling, den Elefanten und das Reh.
Auch ich bin ein Gedanke Gottes.
Er hat mich unverwechselbar gemacht
und sagt zu mir: Ich hab' dich lieb.
Ich glaube an Jesus,
der die Kinder zu sich rief
und allen Menschen Gottes Liebe gezeigt hat.
Er hat viele Menschen satt gemacht
Mit Brot und auch mit Hoffnung.
Ich möchte leben, wie er es uns gezeigt hat:
Mit Hoffnung, mit Liebe, mit Vertrauen, mit Mut.
Ich glaube an den Geist Gottes,
der eine graue Welt bunt macht,
der Traurige wieder fröhlich macht,
Hoffnungslosen neuen Mut gibt
und Müden neue Kraft.
Amen.

ANHANG 2

KREATIV ZUM ABSCHLUSS – OSTEREI-KARTE

Ausmalen, ausschneiden... von innen mit einem lieben Ostergruß versehen und die Karte weiterschenken, verschicken ... kommt immer noch zeitig an, denn das Osterfest wird 50 Tage gefeiert. ☺

